

M. 3 000 000 zu 99.20%. Kurs in Berlin mit 3½% Anleihe Lit. Q (Abt. I—VI) zus. notiert. Kurs in Hamburg Ende 1905—1918: 98, 94.50, 90, 91.50, 92, 90.50, 89.75, 88, 84, —, —, 80, —, 83*%.

3½% Stadt-Anleihe von 1905, Lit. Q (Abteil. X—XXI). M. 12 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Ankauf oder Verlos. im Nov. per 1./4. des folg. Jahres mit jährlich wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs von 1906 ab binnen spät. 35 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Eingeführt in Berlin Abt. X—XI im Dez. 1906, Abt. XII—XIV im Juni 1907, Abt. XV—XXI im April 1908. Kurs in Berlin mit 3½% Anl. Lit. Q (Abt. I—IX) zus. notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1909, Lit. R (Abteil. I—X). M. 10 000 000, davon in Umlauf 1./4. 1919: M. 9 371 400 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres mit ½% u. Zs.-Zuwachs von 1910 ab in spät. 60 Jahren; verstärkte Tilg. vorbehalten. Eingeführt in Berlin im Sept. 1909. Kurs mit 3½% Anleihe Lit. Q zus. notiert, seit 2./1. 1912 getrennte Notiz. Kurs in Berlin Ende 1912—1918: 89.80, 83.60, 84.75*, —, 77, —, 80*%.

Stadt-Anleihe, Lit. S lt. staatl. Genehm. v. 9./12. 1912. Gesamtbetrag M. 25 300 000 in 25 Abteil. zu je M. 1 000 000 u. 1 Abteil. zu je M. 300 000; davon in Umlauf 1./4. 1919: M. 18 669 000.

4% Stadt-Anleihe von 1912, Lit. S (Ausgabe I—XX). M. 20 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Ankauf oder Verlos. im Nov. per 1./4. des folgenden Jahres mit jährl. wenigstens 1¾% u. Zs.-Zuwachs von 1922 ab spät. in 31 Jahren; von 1922 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Bis 1922 hat die Stadt die Tilg. jeweils von dem auf die Begebung einer Abteil. folgenden Jahre ab durch Zuführung der Tilg.-Beträge zu einem gesondert aufzubewahrenden Tilg.-Stock zu geschehen, der am Ende dieses Zeitabschnittes zur Abstossung eines entsprechenden Teiles des Anleihebetrages verwendet werden muss. Zahlst. für alle Anleihen: Stettin: Kämmerekasse, Wm. Schlutow, Landschaftl. Bank der Prov. Pommern, Bank f. Handel u. Ind., Dresdner Bank; Berlin: Preuss. Staatsbank (Seehandlung), Preuss. Central-Genoss.-Kasse, Bank f. Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, F. W. Krause & Co., Nationalbank f. Deutschl.; Bremen: Disconto-Ges.; Breslau: Bank f. Handel u. Ind. Fil. Breslau vorm. Breslauer Disconto-Bank, Dresdner Bank; Frankfurt a. M.: Bank f. Handel u. Ind., Disconto-Ges., Dresdner Bank, J. Dreyfus & Co.; Hamburg: Norddeutsche Bank, Vereinsbank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co., Bank f. Handel u. Ind., Commerz- u. Disconto-Bank, Dresdner Bank; Hannover: Bank f. Handel u. Ind., Commerz- u. Disconto-Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, Ephraim Meyer & Sohn; Magdeburg: Disconto-Ges. Aufgelegt 4./3. 1913 M. 8 000 000 zu 96.60% weitere M. 3 000 000 eingeführt im April 1914. Kurs in Berlin Ende 1913—1918: 95, 95*, —, 89, —, 92*%.

4% Stadt-Anleihe von 1919: M. 5 500 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1920 ab durch Ank. oder Verlos. mit jährl. 1¾% und Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Stettin: Kämmerekasse, Girozentrale Stettin; Berlin: C. H. Kretzschmar; Dresden: Gebrüder Arnold; Frankfurt a. M.: Ernst Wertheimer & Co.; Magdeburg: Girozentrale Magdeburg, Friedrich Altberg. Die Anleihe wurde im März 1919 zu 93.40% freihändig verkauft.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Strassburg i. Els.

Gesamte Stadtschuld: M. 110 000 000. — Kämmerei-Vermögen M. 198 000 000.

3½% Stadt-Anleihe von 1893. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres innerh. 50 Jahren; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: wie 3½% Anleihe von 1903. Kurs in Strassburg Ende 1898—1914: 101, 99, —, 97, 100, 100.50, 100.60, 100.60, 98.50, 93, 94, 95, 93.50, 92, 89, 86.50, 86.75*%. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der Stücke in 30 J.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 7 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1907 ab durch Verl. innerh. 50 Jahren in gleichen Jahresraten von M. 140 000; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: wie 3½% Anleihe von 1903. Aufgelegt M. 4 000 000 zu 100% 12./1. 1901 in Strassburg i. E. Kurs in Strassburg Ende 1901—1914: 102.50, 104, 103, 103.50, 103, 101.50, 99.50, 100, 100, 100.80, 99.60, 98.25, 93, 95*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der Stücke in 30 J.

3½% Stadt-Anleihe von 1903. M. 12 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1914 ab durch Verl. mit jährl. M. 240 000 innerh. 50 J., vom 2./1. 1914 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Die Stücke der Anleihen können gegen geringe Gebühr bei der Stadtkasse auf Namen eingeschrieben, umgeschrieben u. wieder eingeschrieben werden. Zahlst.: (Auch schon 14 Tage vor Fälligkeit) Strassburg i. Els.: Stadtkasse, A.-G. f. Boden- u. Kommunkredit in Elsass-Lothr., Bank von Elsass-Lothr., Strassb. Bank Ch. Staehling, L. Valentin & Co., Allg. Elsass. Bank-Ges., Bank von Mülhausen, Fil. Strassburg, Rhein. Creditbank, Fil. Strassburg, Bank f. Handel u. Ind., Bank Pick, Schlagdenhauffen & Co., Bank Ernst Asch & Co., J. Walcher, L. Schwartz & Cie., Bank Jeremias. Aufgelegt in Strassburg i. Els. am 22./6. 1903 M. 7 000 000 zu 100.60%. Kurs in Strassburg i. Els. Ende 1910—1914: 93.70, 91.75, 88.75, 85.50, 85.75*%.